

Vokabeltests - wie läuft das bei euch?

Beitrag von „snoopy64“ vom 17. Februar 2006 08:40

Da ich auf dem Stadnpunkt stehe, dass isoliertes Wörterlernen nichts bringt, habe ich bei Vokabeltests immer ganze Sätze übersetzen lassen. Natürlich haben viele Schüler darüber gestöhnt, weil sie es meist anders gewöhnt waren. Aber auch an meine Ideen hatten sie sich (meist) irgendwann gewöhnt - ich habe ihnen auch versucht zu erklären, dass es sich nicht um Schikane handelt (war der Schüler erster Gedanke ...), sondern um meinen hehren Wunsch, dass irgendwann einmal alle gut Englisch können. In den unteren Klassen habe ich auch mal nur das zu übersetzende Wort angegeben und den Schülern freigestellt, wie sie einen Satz drum herum bauen. Das ist in der Korrektur natürlich nicht ganz unproblematisch ...

Wenn meine Schüler mal wieder herzerweichend gestöhnt haben und ich ihnen wirklich was Gutes tun wollte, gab's folgenden (meist angekündigten !) Vokabeltest: schreibt möglichst viele Wörter (D-E) auf, die ihr behalten habt. An der Notenkurve hat sich meist NICHTS geändert. Die einen lernen, die anderen nicht. Den Eltern gegenüber war so ein freier Test natürlich eine kleine Wunderwaffe 😊